Die Wiener Volkspartei
Leopoldstadt

Wir wollen endlich Antworten!

Würde es zu einer Verlängerung der Straßenbahnlinie 18 vom 3. Bezirk in den 2. Bezirk kommen, ergeben sich folgende Fragen.

Die Straßenbahnlinie 18 soll gemäß den Planungen der rot – pinken Wiener Stadtregierung vom 3. Bezirk über die Hauptallee in den 2. Bezirk bis zum Stadioncenter verlängert werden. Ohne Einbindung der Bevölkerung wurde einfach die Planung durchgeführt. Auch wurden viele Fragen der Wiener Bevölkerung bis jetzt nicht beantwortet. Das sorgt für großen Unmut in der Bevölkerung und in der politischen Auseinandersetzung.
Hier ein weiterer Versuch Antworten auf die zahlreichen Fragen zu bekommen, denn ein gut durchdachtes Bauvorhaben quer durch ein Landschaftsschutzgebiet und der grünen Lunge Wiens liegt uns definitiv nicht vor.

Hier der Fragenkatalog:

Umweltschutz:

1. Stimmt es, dass für den Bau der Straßenbahnlinie 200 Bäume „versetzt“ werden?
2. Können Sie garantieren, dass alle 200 Bäume tatsächlich im grünen Prater verbleiben?
3. Wo werden diese Ersatzpflanzungen stattfinden?
4. Handelt es sich bei geplanten Neupflanzungen um Zusatzpflanzungen oder Ersatzpflanzungen für gefällte Bäume?
5. Wie viele tatsächliche Neupflanzungen wird es geben?
6. Wie viele Bäume werden gefällt und wo werden sie gefällt?
7. Werden im Zuge der Verlängerung der Linie 18 die Baumkronen aufgrund der Oberleitung der Straßenbahn zurückgeschnitten?
8. Wird das Waldstück rechts des Stadtwanderwegs 9 gerodet, um Parkplätze zu schaffen?
9. Wird eine andere Waldfläche gerodet, um Parkplätze zu schaffen, die in der Stadionallee wegfallen?
10. Sind Lärmbelästigungen für die Wildtiere in diesem Naturschutzgebiet zu erwarten?
11. Gibt es Analysen zu den Umweltbelastungen, die durch die Verlängerung der Linie 18 entstehen bzw. vermieden werden könnten?

Zugang und Erreichbarkeit

12. Stimmt es, dass die Zufahrt Fahrtrichtung Rustenschacherallee zur Stadionallee für den Individualverkehrt dauerhaft gesperrt wird?
    - Wenn ja, wo dürfen Erholungssuchende in der Rustenschacherallee parken, und wie ist die Ausfahrt aus der Einbahnstraße möglich?
13. Stimmt es, dass die gesamte Stadionallee dauerhaft für Zu-, Ab- und Durchfahrt für den Individualverkehr gesperrt wird?
    - Wenn ja, wieso und wie sind die Zu- und Abfahrtsmöglichkeiten für die Anrainer geplant?
    - Wenn nein, welche Zu-, Ab- und Durchfahrten werden wann und wie möglich sein.
14. Können Sie garantieren, dass die Zu- und Abfahrt zur KGV Sulzwiese für den Individualverkehr über die Stadionallee bestehen bleibt?
    - Wenn nein, wie stellen Sie die Zu- und Abfahrt in Zukunft sicher?
15. Welche Zufahrts- und Parkmöglichkeiten werden die Bewohner der Kleingartenanlage „Wasserwiese“ während der Bauzeit haben?
16. Bleiben alle Parkplätze in der Stadionallee für Anrainer erhalten?
    - Wenn nein: Wie viele Parkplätze werden entfernt?
17. Werden die entfallenen Parkplätze an anderen Stellen errichtet, und falls ja, wo genau?
18. Wird der Stadionbadparkplatz bestehen bleiben?
    - Wenn nein: Was ist auf dieser Fläche alternativ geplant?
19. Wie ist die Anreise für Besucher der Hundeschule ÖGV Heustadlwasser geplant?
20. Welche Routen haben Sie für den Individualverkehr von der Rustenschacherallee in Richtung Stadioncenter vorgesehen?
21. Welche Routen haben Sie für den Individualverkehr von der Stadionallee (KGV Wasserwiese) in Richtung Stadioncenter vorgesehen?
22. Welche Routen haben Sie für den Individualverkehr von der KGV Sulzwiese in Richtung Stadioncenter vorgesehen?

Verkehrsplanung und -management

23. Stimmt es, dass die direkte Busverbindung des 77A aufgelassen wird?
24. Werden die Buslinien 77A und 80A nicht mehr in der Stadionallee fahren?
25. Wurde eine Risikoanalyse für den Kreuzungspunkt der Hauptallee und der Stadionallee durchgeführt?
26. Welche verkehrstechnischen Maßnahmen sind an der Kreuzung Hauptallee – Stadionallee geplant, um ein sicheres Queren für alle Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten?
27. Welche Straßenbahngarnitur würde bei der Linie 18 zum Einsatz kommen?
28. Sind neben der Verlängerung der Linie 18 noch weitere Bau- bzw. Erhaltungsarbeiten geplant?
    - Wenn ja: Welche Arbeiten sind konkret geplant?
29. Wie lange ist die Sperrung der Autobahnabfahrt A4 für den Bau der Schienen geplant?
30. Wie lange wird die Sperre des Erholungsgebietes „Praterhauptallee“ für den Bau der Schienen andauern?

31. Wird der bestehende Busbetrieb während der Bauzeit der Linie 18 aufrechterhalten?
    - Wenn nein: Welche öffentliche Anbindung wird den Anrainern zur Verfügung stehen?
32. Welche verkehrstechnischen und baulichen Adaptierungen sind im Zusammenhang mit der Verlängerung der Linie 18 geplant?
33. Ist die Unterführung unter der U2 hoch genug für eine Straßenbahn, oder muss tiefer gegraben werden?
34. Sind zusätzliche Verkehrssperren und Umleitungen im Zuge des Baus der Straßenbahnlinien 18 und 12 sowie des Busterminals geplant?
35. Wird die Baustelle rund um die Verlängerung der Linie 18 Auswirkungen auf Bautätigkeiten im Kleingartengebiet „Wasserwiese“ haben?
    - Wenn ja: Ist ein genereller Baustopp für die Kleingartenanlage in dieser Zeit vorgesehen?
36. Wie sieht Ihr Konzept für den öffentlichen Verkehr, für Anwohnerinnen und Anwohner sowie Schülerinnen und Schüler ab dem Stadioncenter aus?
37. Wie sieht Ihr Konzept für den öffentlichen Verkehr für Anwohnerinnen und Anwohner sowie Schülerinnen und Schüler ab der Donaumarina aus?
38. Wie sieht Konzept für den öffentlichen Verkehr für Anwohnerinnen und Anwohner sowie Schülerinnen und Schüler von Stadioncenter bis Lusthaus aus?
39. Können Sie garantieren, dass die Intervalle bei möglichen neuen Busanbindungen gleichbleiben?
    - Wenn nein, warum nicht?
40. Welche direkte öffentliche Verkehrsanbindung gibt es in Zukunft von der jetzigen Endstation Lusthaus bis zur Klinik Landstraße?
41. Warum sind Sie der Meinung, ist eine direkte Anbindung zur Klinik Landstraße nicht notwendig?
42. Auf Basis welcher Kriterien wurde die Verlängerung der Linie 18 durch die Stadionallee entschieden?
43. Welche alternativen Lösungen für den öffentlichen Verkehr wurden in Betracht gezogen?
44. Welche Vor- und Nachteile bringen die analysierten Alternativen im Vergleich zur geplanten Verlängerung der Straßenbahnlinie 18?
45. Wie hoch ist der CO_2-Ausstoß von Bussen mit Otto-Gasmotoren, die mit Flüssiggas betrieben werden, im Vergleich zu Straßenbahnen?
46. Wissen Sie, dass der Bremsweg einer Straßenbahn bei einer Geschwindigkeit von 30 km/h zehn Meter mehr als bei einem PKW oder Bus beträgt?
47. Durch eine dauerhafte Sperrung der Meiereistraße, die Errichtung eines neuen Busterminals und den Bau einer neuen Sport-Arena wird ein erhöhtes Verkehrsaufkommen erwartet. Wie können Sie garantieren, dass es nicht zu einer weiteren Belastung der Südost Tangente (A23) kommt?
48. Wie hoch ist die „Lebensdauer“ von gegenwärtig verlegten Schienen, und wann müssen sie erneuert werden?
49. Wurde die Verlängerung der Linie 18 mit dem Atominstitut der TU abgestimmt, das empfindliche Messgeräte besitzt?
    - Wenn ja: Welche Meinung wurde seitens der TU geäußert?
    - Wenn nein: Wieso nicht?

Steuergelder - Kosten

50. Nach derzeitigem Planungsstand werden die Kosten für das Projekt auf über 104 Millionen Euro geschätzt. Hat sich die Kostenschätzung geändert?
51. Sind Sie der Meinung, dass diese Kosten für dieses Projekt stehen?
52. Mit welchen laufenden Kosten ist der Betrieb der Straßenbahnlinie 18 künftig verbunden?
53. Welche laufenden Kosten fallen für den Betrieb der derzeitigen Buslinie 77A an?

Umkehrschleife

54. Wie sieht das Verkehrskonzept für die Umkehrschleife Handelskai / Dr. -Natter-Gasse / Engerthstraße aus?
55. Welche Alternativen zur Umkehrschleife über Handelskai / Dr.-Natterer-Gasse / Engerthstraße gab es und warum wurden diese verworfen?
56. Wurden die Anrainer der Dr.-Natterer-Gasse vorab über den Wegfall von etwa 80 Parkplätzen informiert?
57. Werden Bäume in der Dr. Natterer Gasse gefällt?
    - Falls ja, wie viele?
58. Wie soll der neue Radweg künftig geführt bzw. gestaltet werden? Am derzeitigen Rad/Fußweg von der Dr.-Natter-Gasse in Richtung *"Zum Donauufer/Hilton Hotel"* ist viel zu wenig Platz *(Touristen mit Gepäck, kleiner Hauseingang an der Rückseite des Wohnhauses der Wien Süd zum R.Köhler Steg.)*
59. Wie viele Parkplätze fallen in der Engerthstraße Richtung Meiereistraße weg?
60. Werden in der Engerthstraße Bäume gefällt?
    - Falls ja, wie viele?
61. Wenn eine weitere Ampelregelung Handelskai / Dr. Natterer Gasse geplant wird, werden künftig mind. drei (!) Ampeln die Umkehrschleife des 18er regeln?
62. Wurden die Bewohner des neuen Gemeindebaus in der Dr. Natterer Gasse 4A über die Veränderungen informiert?
63. Ist durch die neue Oberleitung mit einer zusätzlichen Belastung für die Bewohner in den ersten beiden Stockwerken der umliegenden Wohnhäuser zu rechnen?
64. Wie wird mit den Zufahrts- und Be- und Entlademöglichkeiten für die Belieferung des Penny-Markts, die Garagenzu- und -ausfahrt zur Dr.-Natterer-Gasse 6 sowie die Garagenzu- und -ausfahrt des bestehenden und neuen Gemeindebaus in der Dr.-Natterer-Gasse 2-4 / 4A, der Müllabfuhr und der Zufahrt zu den Autoabstellplätzen der Gemeindebauten in der Engerthstraße verfahren?
65. Wie kann eine optimale Streckenführung über den stark befahrenen Handelskai und durch die kurze, von beiden Seiten mit hohen Wohnhäusern umgebene, ansteigende Dr.-Natterer-Gasse, die in die ebenfalls stark frequentierte Engerthstraße - auch durch die Buslinien 11A und derzeit den Flughafenbus - mündet, gewährleistet werden?